



**jobcenter**  
Dortmund

**Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit  
in der Stadt Dortmund am Beispiel des  
Modellprojekts WENDE.PUNKT**



**WWW.MICROSONIC.DE**

**microsonic**

### Rückblick zur Projektlaufzeit des Projekts WENDE.PUNKT (01.11.2015-31.10.2017)

#### Ziel

Nachhaltige (mindestens sechs Monate dauernde) und bedarfsdeckende Integrationen von 300 Langzeitleistungsbezieherinnen und -beziehern im Kalenderjahr (200 im Jahr 2016 auf Grund der erheblichen Startschwierigkeiten)

#### Erfolge

##### **2015**

01.11.2015 bis 31.12.2015 **2 Integrationen**

##### **2016**

01.01.2016 bis 31.03.2016 15 Integrationen  
(Wechsel der Bereichs- und Projektleitung zum 01.04.2016 nach anfänglichen Startschwierigkeiten)

01.04.2016 bis 31.12.2016 181 Integrationen

**Gesamt 196 Integrationen**

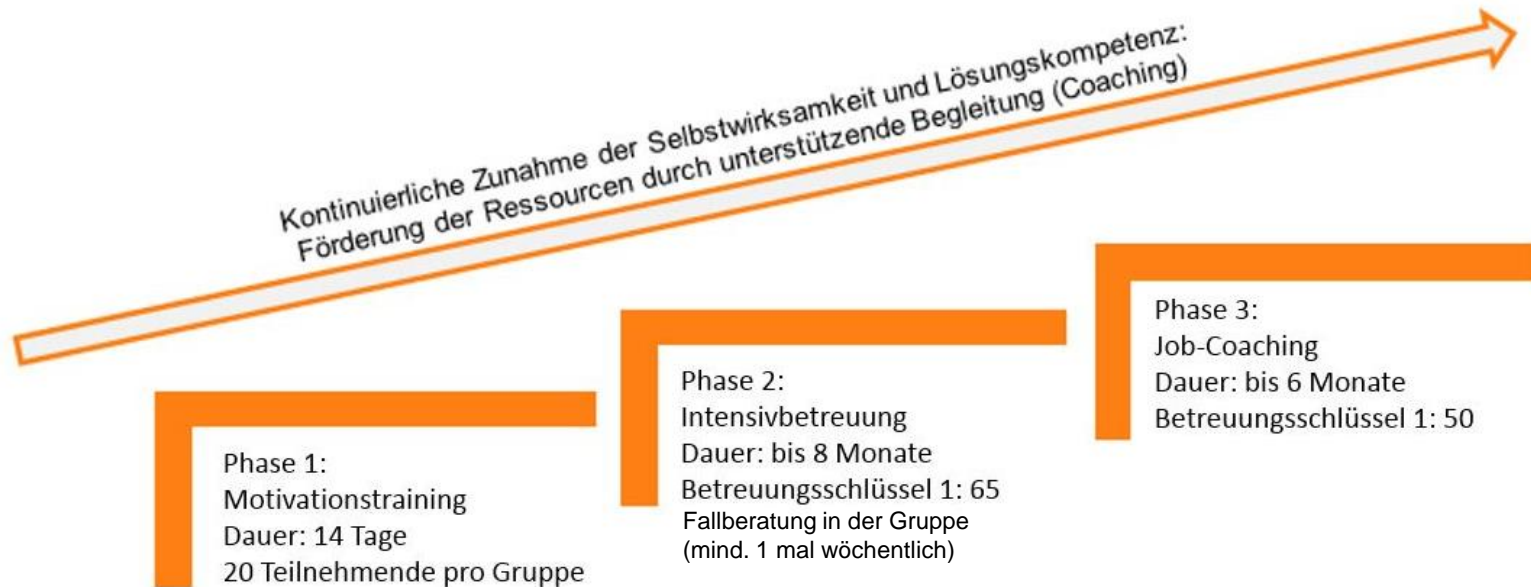
(davon 116 komplett bedarfsdeckend, 80 Reduzierungen des Leistungsbezugs)

##### **2017**

01.01.17-15.09.2017 **253 Integrationen**

(davon 81 komplett bedarfsdeckend (diese Anzahl erhöht sich in den Folgemonaten noch), 172 Reduzierungen des LZB) – der Zielwert von 300 Integrationen in 2017 wird voraussichtlich erreicht

### 3-Phasen-Modell:



## Zielsetzung im Projekt im Jahr 2018 (Verlängerung des Projekts bis 31.12.2018)

**310 nachhaltige und bedarfsdeckende Integrationen** (150 mit Beendigung des Leistungsbezugs, 160 Reduzierungen des Leistungsbezugs) von Kundinnen und Kunden im Langzeitleistungsbezug

## Methodischer Ansatz (Was bleibt? – Was ist neu?)

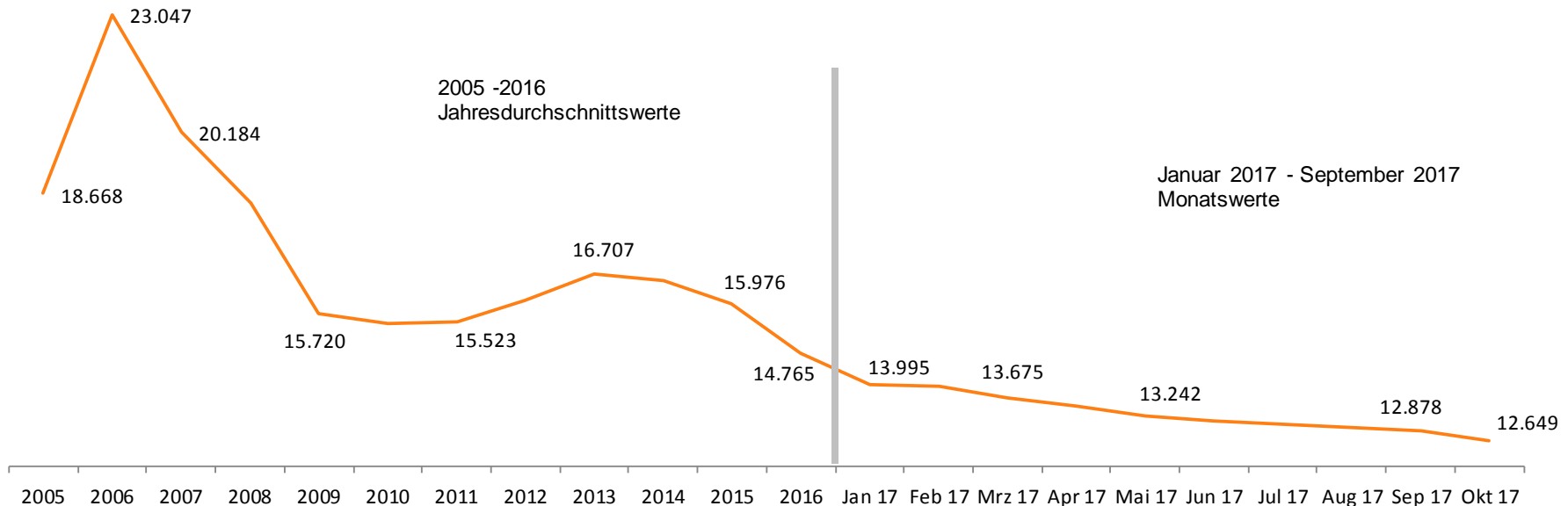
- Die in den letzten zwei Jahren gesammelten Erfahrungen wurden in das modifizierte Konzept eingearbeitet.
- Der **Empowermentansatz als Kernstück des Projekts und das 3-Phasen-Modell bleiben erhalten.**
- Die Intensivbetreuung (Phase 2) wird auf max. 8 Monate verlängert, der Betreuungsschlüssel erhöht sich auf 1:65.
- In der modifizierten Ausrichtung wird ein noch stärkerer **Fokus auf die Lebenswirklichkeiten der Bewerberinnen und Bewerber und die Impulse zur Veränderung gelegt** („Eingefahrene Muster in Bewegung bringen“, „Vermeidungsstrategien hinterfragen“, „Aktivierung von Netzwerken – erste Schritte mitgehen“). Die hohe Verbindlichkeit, die bereits jetzt ein zentraler Erfolgsfaktor ist, wird beibehalten.
- In Phase 2 sind auch im „alten Konzept“ **Veranstaltungen mit Bewerbergruppen** durchgeführt worden. Dies wird in 2018 weiter intensiviert. Neben den wöchentlichen Jobstammtischen werden weitere angeleitete Bewerbergruppen zu verschiedenen Themenfeldern gegründet (z.B. Netzwerke etablieren, Kommunikation/Selbstvermarktung, Umgang mit dem PC). Die **Vernetzung der Bewerberinnen und Bewerber** untereinander wird bestärkt.

## Zielsetzung im Projekt im Jahr 2018 (Verlängerung des Projekts bis 31.12.2018)

- Eine entscheidende Veränderung ist, dass 2018 **die gesamte Bedarfsgemeinschaft im Projekt** betreut wird:
  - Die Ressourcen aller Personen innerhalb einer Partnerschaft/Familie werden im Vermittlungsprozess verdeutlicht und zugänglich gemacht.
  - Eine vollständige Beendigung des Leistungsbezugs lässt sich häufig nur durch Einkünfte beider Personen in der Bedarfsgemeinschaft realisieren.
  - Eine nachhaltige Integration in Arbeit ist abhängig von der Unterstützung im unmittelbaren Umfeld, dieses wird durch die ganzheitliche Betreuung stärker einbezogen (auch im Coachingprozess) als vorher.

**Durch die gute konjunkturelle Lage und den intensiven Einsatz von Fördermöglichkeiten besteht aktuell der niedrigste Stand an Langzeitarbeitslosen seit dem Bestehen des Jobcenters.**

## Bestand an Langzeitarbeitslosen im SGB II



## Fazit

### geringer Betreuungsschlüssel

(1:50 bzw. 1:65)

ermöglicht intensive Beratung  
der Menschen



bedarfsdeckende  
Integrationen Langzeitarbeitsloser in

**Beschäftigung**

können gelingen



### Coaching bei Arbeitsaufnahme

stabilisiert angebaute

Beschäftigungsverhältnisse durch  
Unterstützung der Bewerberinnen  
und Bewerber



nachhaltige Integrationen

**Langzeitarbeitsloser**

Arbeitsabbrüche aufgrund einer  
Überforderung durch die veränderte  
Lebenssituation werden vermieden

---

**Erforderlichkeit von mehr Personal**



**Kostensteigerung**

monatliche Projektkosten im  
WENDE.PUNKT:  
**ca. 100.000 Euro**



---

**Senkung passiver Leistungen**



**Kostensenkung**

monatliche Einsparungen passive  
Leistungen:  
**ca. 120.000 Euro**





## Pflegedienst Lichtblicke

